

| | |
|---------|---|
| Autor: | Pastor Th. J. Locher |
| Quelle: | Schriftauslegungen (17. Heft) Samuel Fragen und Antworten zu 1. Samuel 21–24 |

Hat jemand David geholfen? Als David hungerte, gab der Priester Ahimelech, der Sohn von Ahitub, zu Nob ihm von den Schaubrotten und das Schwert Goliaths, ohne zu wissen, daß Saul wider David zürnete.

Wohin mußte nun David fliehen? Zu Achis, dem König der Philister, zu Gath.

War er hier sicher? Nein, er mußte seine Gebärde verstellen, als wäre er tobsüchtig, damit er nicht getötet würde. Vergleiche Psalm 34.

Wohin zog er dann? Nach der Höhle Adullam im Stamme Juda.

Wer kam dort zu ihm? Seine Brüder, auch das ganze Haus seines Vaters; und es versammelten sich zu ihm allerlei Männer, die in Not und Schulden und betrübten Herzens waren; und er war ihr Oberster, daß bei vierhundert Mann bei ihm waren (1. Sam. 22,1.2).

Wer kam auch noch zu David? Abjathar, der Sohn Abimelechs, mit dem Ephod, dem priesterlichen Leibrock. (Vgl. die Schriftauslegungen (13. Heft) zu 2. Mose 28, [die hohenpriesterliche Kleidung](#)).

Was war die Ursache davon? Saul hatte Ahimelech und das ganze Haus seines Vaters, die Priester des Herrn, 85 Mann, getötet, weil er David geholfen hatte, und Abjathar war allein übergeblieben.

Wer hatte Ahimelech dem Saul verraten? Doeg, der Edomiter. Vgl. Psalm 52.

Hat David nun seinem Volke Schaden zugefügt? Nein, er erlöste Kegila aus der Hand der Philister.

Waren die Bürger von Kegila ihm dankbar? Nein, sie würden David dem Saul überantwortet haben; darum floh er aus der Stadt, nachdem er den Herrn durch den Hohenpriester gefragt, und der Herr ihm geantwortet hatte.

Fand David bei seinen Stammesgenossen einige Hilfe? Nein, die Siphiter aus dem Stamm Juda verrieten ihn dem Saul.

Konnte nun Saul ihn gefangen nehmen? Als David eilte, dem Saul zu entgehen, umringte Saul mit seinen Männern David und seine Männer, daß er sie griffe. Aber es kam ein Bote zu Saul und sprach: Eil' und komm; denn die Philister sind ins Land gefallen. Da kehrte sich Saul von dem Nachjagen Davids und zog hin, den Philistern entgegen; daher heißt man den Ort Sela-Mahelkoth, d. h., Fels des Entweichens (1. Sam. 23,26-28). Vgl. Psalm 54.

Hat David den Tod Sauls gesucht? Nein; als er Saul töten konnte, legte er seine Hand doch nicht an den Gesalbten des Herrn, sondern schnitt nur leise einen Zipfel vom Rock Sauls. Und schon deswegen schlug ihm sein Herz.

Zu welchem Bekenntnis wurde Saul durch diese Tat Davids gezwungen? Er sprach zu David: „Du bist gerechter denn ich; du hast mir Gutes bewiesen, ich aber habe dir Böses bewiesen. Und du hast mir heute angezeigt, wie du Gutes an mir getan hast, daß mich der Herr hatte in deine Hände beschlossen, und du mich doch nicht erwürgest hast. Wie sollte jemand seinen Feind finden, und ihn lassen einen guten Weg gehen? Der Herr vergelte dir Gutes für diesen Tag, das du an mir getan hast. Nun siehe, ich weiß, daß du König werden wirst, und das Königreich Israel stehet in deiner Hand. So schwöre mir nun bei dem Herrn, daß du nicht ausrottest meinen Samen nach mir, und meinen

Namen nicht austilgest von meines Vaters Hause“. Und David schwur Saul. Da zog Saul heim. David aber mit seinen Männern machte sich hinauf auf die Burg (1. Sam. 24,19-23).